

EasyDolmetsch [DA]

Idee / Ausgangspunkt

Nicht zuletzt durch die UN Behindertenrechtskonvention ist die Inklusion von Menschen mit Behinderungen heutzutage wichtiges Thema. Menschen mit Behinderungen arbeiten in den verschiedensten Berufen und Ebenen, wirken in Arbeitsgruppen mit, besuchen Tagungen und bringen sich in Gremien ein.

Die Inklusion von Menschen mit Lernschwierigkeiten (= Menschen mit kognitiver Behinderung) erfordert dabei – abseits der weit verbreiteten und gut erforschten "generellen Barrierefreiheit" – zusätzlichen Handlungsbedarf:

Diskussionen müssen auf einem Sprachniveau geführt werden, das Menschen mit Lernschwierigkeiten verstehen und es ihnen ermöglicht, sich aktiv einzubringen.

Diskussionsergebnisse müssen so dargestellt werden, dass sie auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten verständlich sind.

Ein möglicher Lösungsansatz dafür ist die Verwendung von Zeichenprotokollen. In einem Zeichenprotokoll werden vom so genannten "Easy Dolmetsch" die wichtigsten Diskussionspunkte und Ergebnisse in einem Bild mit Text dargestellt bzw. zusammengefasst. Das geschieht ad hoc und stellt einige Anforderungen an den "Easy Dolmetsch", wie zum Beispiel die Fähigkeit, die Essenz des Gesagten zu erkennen und diese Information in allgemein verständliche Bilder und Texte umzusetzen ohne die Information an sich zu verändern

Aufgabenstellung / Herausforderung

- Einarbeitung in das Thema Inklusion
- Einarbeitung in das Thema Lernschwierigkeiten / kognitive Behinderung
- Einarbeitung in das Thema Leicht Lesen
- Erforschen der Anforderungen, die Menschen mit Lernschwierigkeiten an inklusive Arbeitsgruppen haben und Erstellung von Szenarien / eines Anforderungskatalogs
- Erforschen der Anforderungen und des Aufgabengebiets eines "EasyDolmetsch"
- **Ziel / Ergebnisse**
- Anforderungsanalyse für EasyDolmetsch
- Persönliche Anforderungen
- Technische Anforderungen

- Erstellen eines Aufgaben- oder Jobprofils

Mögliche Fachrichtungen

SoziologInnen, PädagogInnen

Kontaktperson

Mag^aAndrea Petz